Hinweise:

* Das vorliegende Formular ist von Mitgliedern einer Bietergemeinschaft vorzulegen (vgl. hierzu das Kapitel „Bietergemeinschaften“ im Abschnitt „Bewerbungsbedingungen“).
* Das vorliegende Formular ist außerdem für Unterauftragnehmer vorzulegen, sofern der Bieter vom DPMA vor der Zuschlagserteilung hierzu aufgefordert wird (vgl. hierzu das Kapitel „Unteraufträge“ im Abschnitt „Bewerbungsbedingungen“).

# 1. Angaben zum Vergabeverfahren und zum öffentlichen Auftraggeber

|  |  |
| --- | --- |
| Titel der Beschaffung: |       |
| Aktenzeichen beim Auftraggeber: | BUL       |

# 2. Angaben zum Wirtschaftsteilnehmer

## 2.1 Angaben zur Identität

|  |  |
| --- | --- |
| Name: |       |
| Ggf. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: |       |
| Wurde keine Umsatzsteuer-Identifikationsnummer erteilt, geben Sie bitte eine andere nationale Identifikationsnummer an (falls vorhanden): |       |
| Postanschrift:  |       |
| Kontaktperson(en):Telefax:E-Mail: |                 |

## 2.2 Angaben zum Abruf einer Auskunft aus dem Gewerbezentralregister

|  |
| --- |
| Rechtsform:[ ]  Eingetragener Verein (e.V.)[ ]  Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit (VVaG)[ ]  Eingetragene Genossenschaft (eG oder e.G.)[ ]  Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)[ ]  Kommanditgesellschaft auf Aktien (KG a.A.)*(Beispiel: Aktiengesellschaft & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien / Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien)*[ ]  Aktiengesellschaft (AG)[ ]  Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIV)[ ]  Offene Handelsgesellschaften oder Kommanditgesellschaften, bei denen keine der persönlich haftenden Gesellschafter natürliche Personen sind*(Beispiel: GmbH & Co. KG / GmbH & Co. OHG / Kommanditgesellschaft auf Aktien & Co. Offene Handelsgesellschaft / Stiftung & Co. Kommanditgesellschaft / Eingetragene Genossenschaft & Co. Kommanditgesellschaft / Kommanditgesellschaft auf Aktien & Co. Kommanditgesellschaft / Aktiengesellschaft & Co. Kommanditgesellschaft (AG & Co. KG) / Aktiengesellschaft & Co. Offene Handelsgesellschaft (AG & Co. OHG) / Private Company Limited by Shares & Co. KG / Private Company Limited by Shares & Co. OHG)*[ ]  Kommanditgesellschaft (KG)[ ]  Offene Handelsgesellschaft (OHG oder oHG)Registernummer       Registergericht      \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_[ ]  Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR)[ ]  Ausländische Rechtsform[ ]  Sonstige juristische Person des öffentlichen Rechts (wie Körperschaften, Anstalten und Stiftungen)[ ]  Gebietskörperschaft[ ]  Betrieb gewerblicher Art von jurist. Personen des öffentlichen Rechts (BgA)[ ]  Sonstige nicht rechtsfähige Personenvereinigung (Beispiel: GmbH in Gründung)[ ]  Nicht rechtsfähiger Verein[ ]  Sonstige juristische Person des privaten Rechts (Beispiel: private Stiftung)[ ]  Wirtschaftlicher Verein*sofern vorhanden:*Genehmigungs-/Geschäftsnummer      Genehmigungsbehörde      \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_[ ]  Natürliche Person[ ]  Eingetragener Kaufmann (e.K. oder e. Kfr./e. Kfm.)Geburtsname       Familienname      Vorname       Geburtsdatum      Geburtsort       Staatsangehörigkeit      Geburtsname der Mutter        |

# 3. Ausschlussgründe

|  |
| --- |
| Liegt einer der folgenden zwölf Ausschlussgründe vor? |
| [ ]  Ja | [ ]  Nein |
| Falls ja: Füllen Sie das Formular „Erweiterte Eigenerklärung“ aus und legen Sie es dieser Eigenerklärung als Anlage bei. |
| Gründe im Zusammenhang mit einer strafrechtlichen Verurteilung: |
| Grund 1 | Ist der Wirtschaftsteilnehmer selbst oder eine Person, die seinem Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremium angehört oder darin Vertretungs-, Entscheidungs- oder Kontrollbefugnisse hat, aus einem in § 123 GWB genannten Grund **rechtskräftig verurteilt** worden, wobei die rechtskräftige Verurteilung höchstens fünf Jahre zurückliegt, oder liegt ein Ausschlussgrund nach § 124 GWB vor, wobei das betreffende Ereignis höchstens drei Jahre zurückliegt? |
| Gründe im Zusammenhang mit der Entrichtung von Steuern oder Sozialversicherungsbeiträgen |
| Grund 2 | Ist der Wirtschaftsteilnehmer **nicht allen** **seinen Verpflichtungen** im Zusammenhang mit der Entrichtung von **Steuern oder Sozialversicherungsbeiträgen** sowohl in seinem Niederlassungsstaat als auch in dem Mitgliedstaat des öffentlichen Auftraggebers – sofern es sich um einen anderen Staat als den Niederlassungsstaat handelt – **nachgekommen?** |
| Gründe im Zusammenhang mit Insolvenz, Interessenkonflikten oder beruflichem Fehlverhalten |
| Grund 3 | Hat der Wirtschaftsteilnehmer seines Wissens **gegen** seine umwelt-, sozial- und arbeitsrechtlichen **Verpflichtungen verstoßen?** |
| Grund 4 | Ist der **Wirtschaftsteilnehmer zahlungsunfähig**, oder ist über das Vermögen des Wirtschaftsteilnehmers ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden, oder ist die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist oder befindet sich der Wirtschaftsteilnehmer im Verfahren der Liquidation oder hat er seine Tätigkeit eingestellt? |
| Grund 5 | Hat der Wirtschaftsteilnehmer im Rahmen seiner beruflichen Tätigkeit eine **schwere Verfehlung** begangen? |
| Grund 6 | Hat der Wirtschaftsteilnehmer mit anderen Wirtschaftsteilnehmern Vereinbarungen getroffen, die auf eine **Verzerrung des Wettbewerbs** abzielen? |
| Grund 7 | Sieht der Wirtschaftsteilnehmer einen **Interessenkonflikt** aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren? |
| Grund 8 | Hat der Wirtschaftsteilnehmer oder ein mit ihm in Verbindung stehendes Unternehmen **den öffentlichen Auftraggeber** **beraten** oder war er auf andere Art und Weise **an der Vorbereitung** des Vergabeverfahrens **beteiligt**? |
| Grund 9 | Wurde **in der Vergangenheit ein zwischen dem Wirtschaftsteilnehmer und einem öffentlichen Auftraggeber** oder Sektorenauftraggeber **geschlossener Vertrag** über die Vergabe eines öffentlichen Auftrags oder einer Konzession **vorzeitig beendigt** oder hat ein entsprechender früherer Auftrag Schadenersatz oder andere vergleichbare Sanktionen nach sich gezogen? |
| Sonstige Ausschlussgründe, die in innerstaatlichen Rechtsvorschriften vorgesehen sind |
| Grund 10 | Wurde der Wirtschaftsteilnehmer oder dessen nach Satzung oder Gesetz Vertretungsberechtigter **nach** § 404 Abs. 2 Nr. 3 des **SGB III** mit einer Geldbuße von wenigstens 2500 EUR rechtskräftigt belegt oder nach den §§ 10, 10a **oder** 11 des **Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes** zu einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen rechtskräftig **verurteilt?** [vgl. § 98c AufenthG] |
| Grund 11 | Wurde der Wirtschaftsteilnehmer wegen eines **Verstoßes** nach § 21 des **Mindestlohngesetzes** mit einer Geldbuße von wenigstens 2500 EUR belegt? [vgl. § 19 MiLoG] |
| Grund 12 | Wurde der Wirtschaftsteilnehmer wegen eines **Verstoßes** nach § 23 des **Arbeitnehmer-Entsendegesetzes** mit einer Geldbuße von wenigstens 2500 EUR belegt? [vgl. § 21 AEntG] |

|  |
| --- |
| Kann der Wirtschaftsteilnehmer **bestätigen**, dass er1. sich bei seinen Auskünften zur Überprüfung des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen und der Einhaltung der Eignungskriterien **keiner schwerwiegenden Täuschung** schuldig gemacht hat,
2. keine derartigen Auskünfte zurückgehalten hat,
3. in der Lage sein wird, die von einem öffentlichen Auftraggeber verlangten zusätzlichen Unterlagen unverzüglich vorzulegen, und
4. nicht versucht hat, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die er unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder fahrlässig irreführende Informationen zu übermitteln, die die Entscheidung über Ausschluss, Auswahl oder Zuschlag erheblich beeinflussen könnten?
 |
| [ ]  **Ja**  | [ ]  **Nein** |

# 4. Abschlusserklärungen

Der Wirtschaftsteilnehmer erklärt,

1. dass die in diesem Formular angegebenen Informationen genau und korrekt sind und er sich der Konsequenzen einer schwerwiegenden Täuschung bewusst ist,
2. dass er zur Abgabe der vorliegenden Informationen ordnungsgemäß bevollmächtigt ist.

|  |  |
| --- | --- |
| [ ]  **Ja** | [ ]  **Nein** |